

Müllheim, 10. Mai 2021

PRESSEMITTEILUNG

44. Internationaler Museumstag am 16. Mai 2021: Museen inspirieren die Zukunft.

Baden-württembergische Museen präsentieren sich vor Ort und digital

Die Freiburger Museen nehmen das Motto des Internationalen Museumstags 2021 wörtlich: „Museen inspirieren die Zukunft“ haben die Macher in ein Escape-Game übertragen, das den Spieler ins Jahr 2120 versetzt. Die Stadt will zum 1000-jährigen Jubiläum alle Schätze aus Kunst und Kultur präsentieren. Doch der Zugangscodes fürs Zentrale Kunstdepot ist verlorengegangen. Nur wenn die fünf Rätsel gelöst werden, ist das Stadtjubiläum zu retten. Der Clou dabei: Das spannende Spiel ist sowohl im Museum wie digital zu spielen.

Wie in vielen anderen Museen in Baden-Württemberg wurden in Freiburg digitale wie analoge Angebote und Veranstaltungen entwickelt, um den Internationalen Museumstag zu feiern. Die Museen sind bestens vorbereitet. Der Museumsverband Baden-Württemberg hat wie in jedem Jahr die Koordination übernommen. „Die vom Museumsverband schon im vergangenen Jahr vorgelegten Hygiene- und Wegführungskonzepte sind von vielen Häusern aufgenommen worden und in der Praxis erprobt“, sagt Jan Merk, Präsident des Museumsverbands Baden-Württemberg. „Ein Museumsbesuch bei gegebenen lokalen Voraussetzungen ist in manchen Regionen deshalb auch in diesem Jahr möglich.“ Über 80 Museen von Weil am Rhein bis Mannheim, von Baden-Baden bis Ulm und Friedrichshafen haben voraussichtlich geöffnet und bieten Ausstellungen, Führungen, kreative Angebote für Kinder wie Erwachsene und vieles mehr.

Ganz auf der sicheren Seite und zeitlich unabhängig lässt sich in den digitalen Angeboten schnuppern. Weit über 60 Museen im Land nehmen ihre Besucher mit in die digitale Welt: Eine online-Ausstellung zum Thema Yoga im Schwarzwaldhaus der Sinne lässt sich ebenso besuchen wie

ein virtueller Sammlungsrundgang in der Staatsgalerie Stuttgart. 360°-Führungen bieten das Schulmuseum Friedrichshafen wie das Stadtmuseum Baden-Baden oder das Universitätsmuseum MUT in Tübingen.

Der 44. Internationale Museumstag am 16. Mai ist der Tradition verhaftet, bewährt und doch wieder anders als in den vergangenen Jahren. „Trotz der schwierigen Corona-Situation machen rund 200 Museen in Baden-Württemberg mit und setzen damit das Zeichen: Museen inspirieren die Zukunft!“, sagt Merk.

Lernen Sie die Museen in diesem Jahr am Internationalen Museumstag am 16. Mai von einer anderen Seite kennen - vor Ort oder über die digitalen Medien: www.museumstag.de.

Weitere Infos:

Zum Museumsverband:

<https://www.museumsverband-bw.de>

Ansprechpartner:

Dr. Beate Mehlin

Krautgartenstraße 28
70329 Stuttgart

Mobil: 0179/1267264

E-Mail: presse@museumsverband-bw.de